



PRESSEMITTEILUNG

Zukunftsprogramm Krankenhäuser

Bund stellt 3 Milliarden Euro und Land Niedersachsen 77,2 Millionen Euro zur Unterstützung von Krankenhäusern zur Verfügung

CDU-Abgeordnete Christoph Plett und Ingrid Pahlmann: „Peiner Krankenhaus muss mit Fördermitteln des Bundes und des Landes unterstützt werden!“

Peine, 24.07.2020 Die CDU-geführte Bundesregierung wird aus dem Bundeshaushalt drei Milliarden Euro in einem "Zukunftsprogramm Krankenhäuser" für eine modernere und bessere Ausstattung der Krankenhäuser in Deutschland zur Verfügung stellen.

Das Land Niedersachsen stellt zur Kofinanzierung dieses Bundesprogramms 77,2 Millionen Euro bereit.

Die CDU-Abgeordneten Christoph Plett MdL und Ingrid Pahlmann MdB wollen, dass das Peiner Krankenhaus hiervon profitiert. In Schreiben an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und die niedersächsische Sozialministerin Dr. Carola Reimann bitten sie um Prüfung, welche Voraussetzungen die zukünftigen Gesellschafter des Peiner Krankenhauses erfüllen müssen, um Fördermittel aus dem Programm einzuwerben.

Der Schwerpunkt des Bundesprogramms liegt u.a. auch auf der Verbesserung moderner Notfallkapazitäten, welche auch im Medizinkonzept des Landkreises Peine für den hiesigen Standort umgesetzt werden sollen.

„Um eine moderne Gesundheitsversorgung im Landkreis Peine zu gewährleisten, muss in das Klinikum Peine investiert und hierzu müssen alle Anstrengungen unternommen werden, Fördergelder nach Peine zu holen“, so abschließend die Abgeordneten Plett und Pahlmann.

Anlage:

- Schreiben an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn MdB
- Schreiben an die niedersächsische Sozialministerin Dr. Carola Reimann